



Plakatgestaltung im Freien – Werbung für die Natur

Modul **3: Kommunizieren und Kooperieren**
3.1: Kommunikations- und Kooperationsprozesse

Stundenziel:

Die Schüler*innen entwickeln grundlegende Fähigkeiten im Bereich der digitalen Kommunikation und Kooperation. Sie lernen, wie man in der Gruppe effektiv zusammenarbeitet, digitale Medien zur Gestaltung nutzt und dabei auf kulturell-gesellschaftliche Normen achtet. Gleichzeitig setzen sie sich kreativ mit der Natur auseinander, indem sie Plakate gestalten, die für den Umweltschutz werben.

Ort:

Ein Park oder ein nahegelegenes Naturgebiet, wo die Schüler*innen direkten Zugang zur Natur haben.

Material:

- I-Pads oder Tablets (mit Zeichen-Apps oder Fotobearbeitungssoftware)
- Kamera-Apps zur Fotografie
- Papier und Stifte für Skizzen
- ggf. Naturmaterialien (Blätter, Blumen, Zweige) zur Inspiration
- Digitaler Projektor oder Smartboard zur Präsentation

Verlaufsplanung:

1. Einstieg (15 Minuten):

Aktivität:

- Starten Sie mit einer kurzen Einführung zum Thema „Werbung und Natur“. Stellen Sie den Schüler*innen die Frage: „Wie könnten wir die Natur mit Werbung schützen?“ Zeigen Sie Beispiele von erfolgreichen Umweltkampagnen (z.B. Plakate von Umweltorganisationen). Diskutieren Sie, wie Kommunikation in Werbung funktioniert und welche Wirkung sie hat.

Teil-Ziel: Die Schüler*innen verstehen den Zweck von Werbung und erkennen, dass sie auch zum Schutz der Natur beitragen kann.

Sozialform: Plenumsgespräch

2. Erarbeitung (40 Minuten):

Aktivität:

- Teilen Sie die Schüler*innen in Gruppen von 3-4 Personen ein. Jede Gruppe erhält die Aufgabe, ein Plakat zu gestalten, das für den Schutz der Natur wirbt. Lassen Sie sie zuerst Ideen auf Papier skizzieren. Danach sollen sie mit den I-Pads Bilder der Natur vor Ort aufnehmen und diese in ihre digitalen Plakate in der Zeichen-App oder Fotobearbeitungssoftware einarbeiten. Diskutieren Sie mit den Schüler, wie sie ihre Ideen visuell und textlich umsetzen können, um ihre Botschaft klar und kreativ zu vermitteln.

Teil-Ziel: Die SchülerInnen lernen, in der Gruppe zusammenzuarbeiten, Ideen zu entwickeln und digitale Werkzeuge zielgerichtet zur Gestaltung einzusetzen.

Sozialform: Gruppenarbeit

3. Zusammenfassung/Präsentation (20 Minuten):



Aktivität:

- Jede Gruppe präsentiert ihr digitales Plakat. Diskutieren Sie die Wirkung der Plakate und welche Kommunikationsstrategien erfolgreich waren. Besprechen Sie auch den kooperativen Prozess und wie die Zusammenarbeit in den Gruppen funktioniert.

Teil-Ziel: Die SchülerInnen reflektieren über ihre Arbeit, lernen Feedback zu geben und zu erhalten und verbessern ihre Fähigkeit in einem Team zu arbeiten.

Sozialform: Plenumsgespräch, Gruppenpräsentation

Kompetenzen (Medienkompetenzrahmen Draußenschule)

- 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse
- 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln
- 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft
- 4.1 Medienproduktion und -präsentation
- 4.2 Gestaltungsmittel
- 5.1 Medienanalyse
- 5.3 Identitätsbildung



Anleitung für ein gutes Werbeplakat

Hier sind einige wichtige Tipps, die dir helfen, ein überzeugendes Werbeplakat zu gestalten:

Klares Thema: Überlege zuerst, was du mit deinem Plakat sagen möchtest. Dein Thema sollte auf den ersten Blick erkennbar sein. Willst du für den Umweltschutz werben? Oder möchtest du etwas anderes zeigen? Alles dreht sich um dein Hauptthema.

Auffällige Überschrift: Dein Plakat braucht eine Überschrift, die sofort ins Auge fällt. Sie sollte kurz und spannend sein. Verwende eine große und klare Schrift.

Bilder sagen mehr als Worte: Verwende Bilder, die deine Botschaft unterstützen. Wähle ein großes Bild oder mehrere kleine, die gut zum Thema passen. Achte darauf, dass deine Bilder von guter Qualität sind und nicht zu dunkel oder verschwommen.

Weniger ist mehr: Überlade dein Plakat nicht mit zu viel Text oder Bildern. Ein gutes Plakat hat genügend Platz, damit alles gut sichtbar ist. Lass Luft zwischen den Bildern und den Wörtern, damit das Auge sich gut orientieren kann.

Farben clever einsetzen: Farben können helfen, wichtige Dinge hervorzuheben. Wähle Farben, die gut zusammenpassen und achte darauf, dass dein Text gut lesbar bleibt. Zu viele verschiedene Farben können unruhig wirken.

Dein Slogan: Ein Slogan ist ein kurzer Satz, der im Gedächtnis bleibt. Denk dir einen coolen Slogan aus, der gut zu deinem Thema passt und die Leute zum Nachdenken bringt.

Richtig platzieren: Überlege dir gut, wo du deine Bilder, Überschrift und deinen Text platzierst. Die wichtigsten Informationen sollten in der Mitte oder oben stehen, damit sie als Erstes gesehen werden.

Beispiel:

Wenn du für den Schutz von Bäumen werben möchtest, könntest du eine große Überschrift wie „Rette die Bäume!“ wählen. Dazu passt ein großes Bild von einem schönen Baum. Dein Slogan könnte sein: „Jeder Baum zählt!“.

Jetzt kannst du loslegen und ein tolles Plakat gestalten! Viel Spaß dabei!